

Bericht über die neue FreeWare-DAW die III.

Seit 11.08.2025 bin ich wieder auf der Suche, nach einer brauchbaren FreeWare-DAW.

Meine Wahl der [NCH MixPad](#) DAW war ein Schuss in den Ofen.

Für SingerSongWriter, die mit einem Instrument, Gitarre oder Piano Songs einspielen gut zu gebrauchen. Wenn es etwas mehr Sound sein soll, ist die NCH MixPad DAW nicht zu gebrauchen, weil in der FreeWare-Version die VST-Schnittstelle unterdrückt ist.

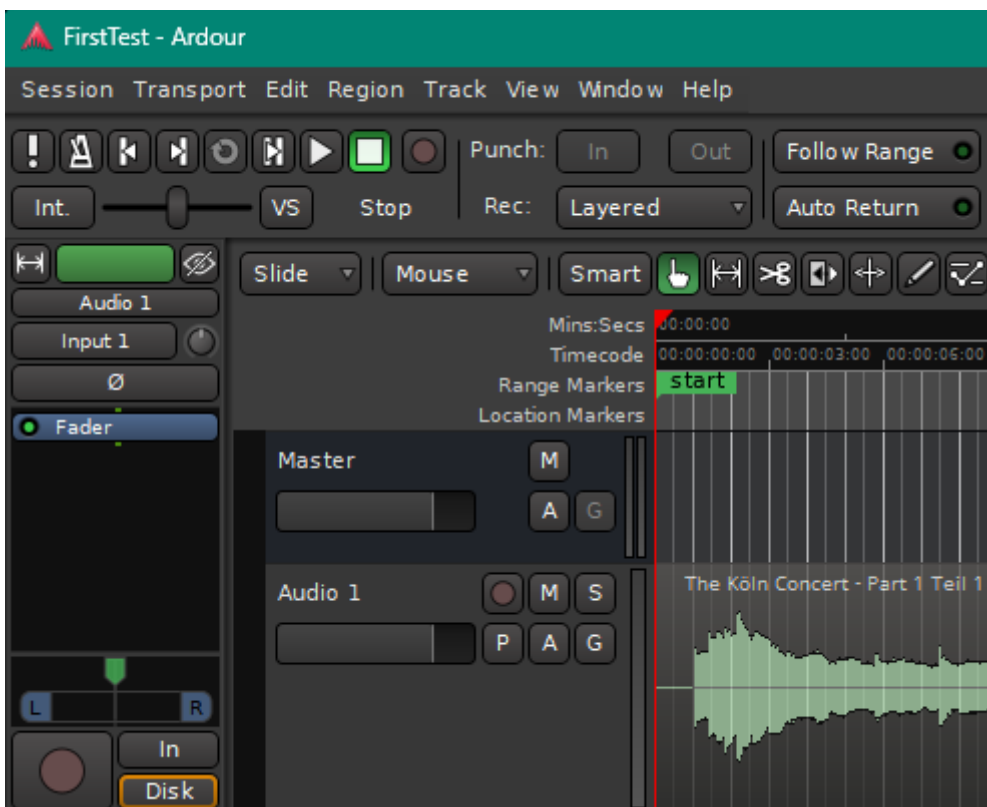
Seit dem, installieren wir die einige der uns als kostenfrei bekannten DAWs und testen sie rudimentär. Dabei fällt auf, dass die meisten großen Portale die angeblich SoftWare testen und/oder vergleichen: Amazona, Bonedo, CHIP, Computer Bild, delmar, heise etc., ihre Berichte nicht aktualisieren.

EIN WEITERES WICHTIGES ARGUMENT FÜR EINEN ZEITSTEMPEL AUF WEBSITES!

Unsere Meinung zu den installierten DAWs der Reihe nach:

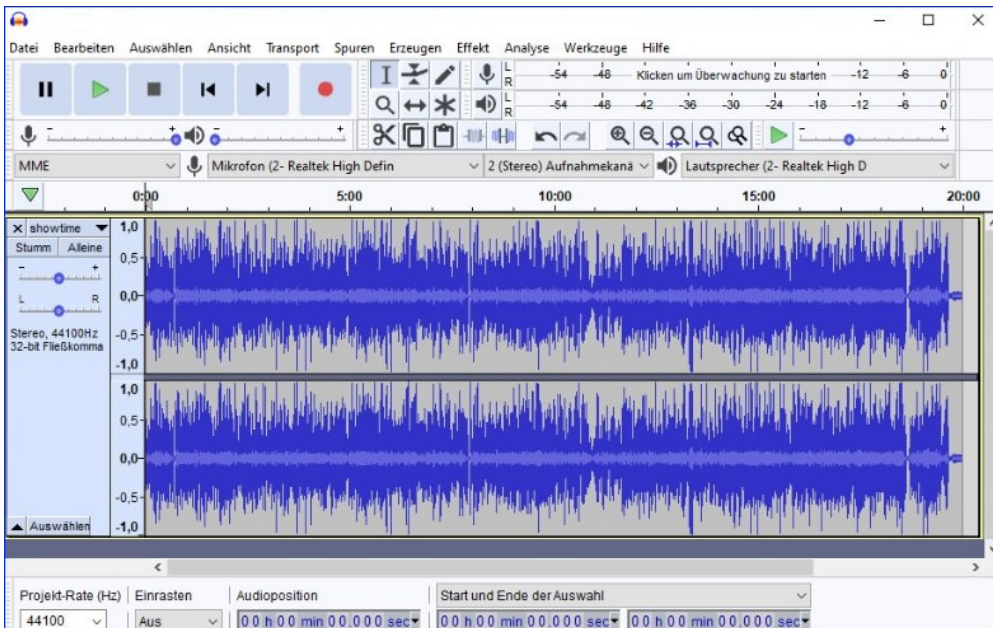
ARDOUR

Firmiert als FreeWare, ist aber mit seinen Einblendungen, in den laufenden Arbeitsprozess, mit der Frage nach finanzieller Unterstützung, nicht nur störend. Nein, es unterbricht auch den Arbeitsprozess. ARTOUR ist keine echte FreeWare, und als solche so auch nicht zu gebrauchen.



AUDACITY

Als ein ordentlich brauchbares Audio-Bearbeitungs-Tool, aber ohne VST Anbindung, ist Audacity weit von einer echten DAW entfernt.



Wir fragen uns, was die Redakteure der oben genannten Plattformen von dem was sie vermeintlich erklären, wirklich gesehen oder zumindest gelesen haben?
Audacity kann keine DAW sein...

BITWIG

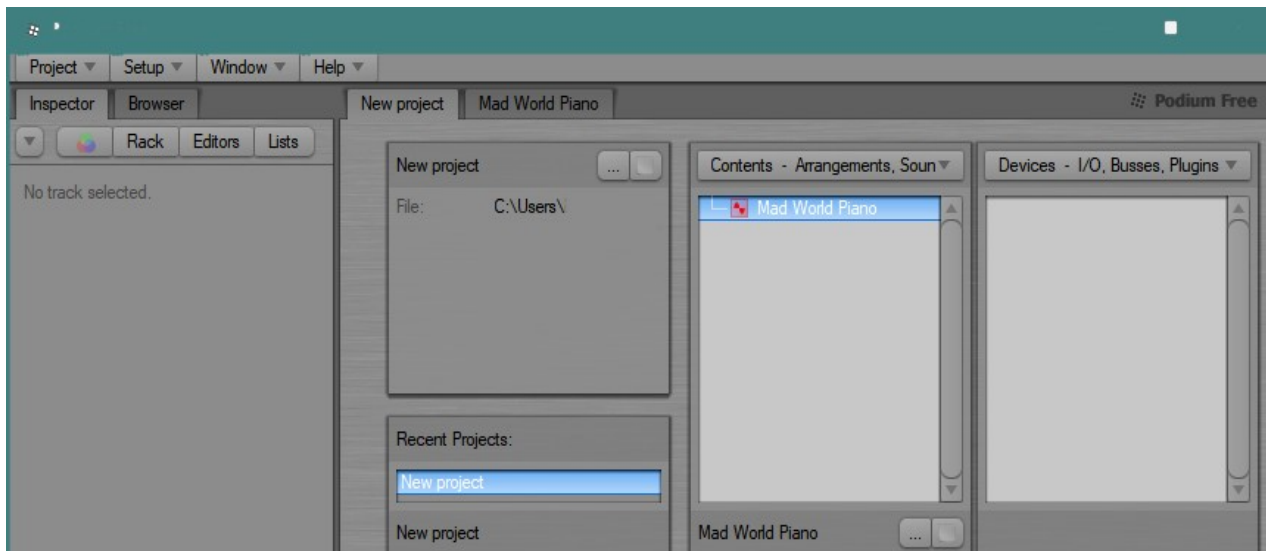
Ist ebenfalls keine FreeWare, weil sie ausschließlich über den Kauf von HardWare zu erwerben ist. Was wir sehr schade finden, weil die Bitwig DAW, selbst in der vermeintlichen FreeWare, erstklassige Features zu bieten hat.
Ohne den Kauf von HardWare, keine Bitwig DAW.



Systembild:

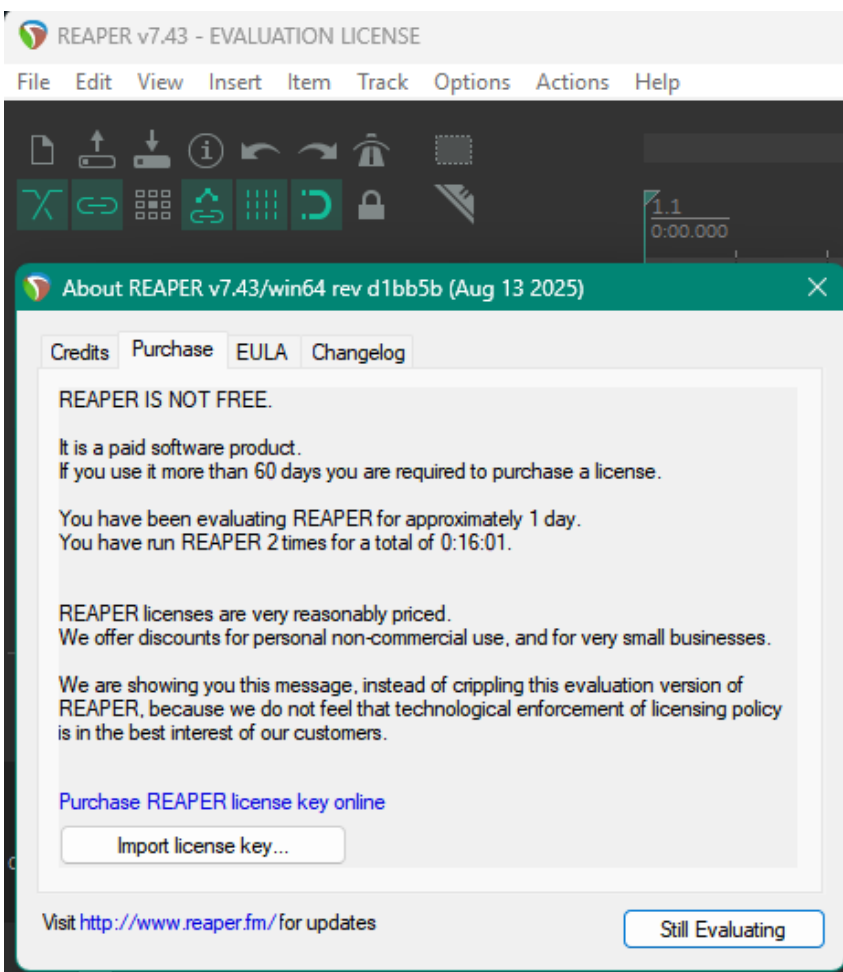
PODIUM

Die FreeWare Version kommt vielmehr als ein bescheidenes Audio-Bearbeitungs-Programm daher, weshalb sie sich uns ebenfalls nicht als echte DAW präsentiert.



REAPER

Ist seit der Version 0.999 von 2006 keine FreeWare mehr. Hier der OriginalText.



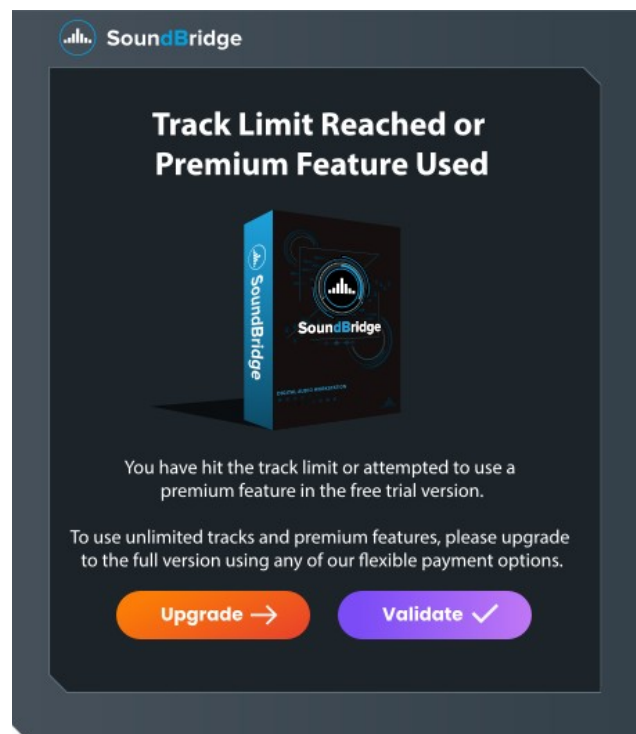
Schade für diese umfangreiche und sehr vielversprechende Daw.

SOUNDBRIDGE



Punktet mit der Bearbeitung von Audio und Video Dateien.

Nur leider wird man nur all zu oft daran erinnert, dass es sich um eine FreeWare Version des Programms handelt. Wodurch die FreeWare leider mit zu vielen unakzeptablen Einschränkungen daher kommt.



Genug vom Grandler...

OH JA, es gibt tatsächlich auch viel Gutes zu berichten!

LMMS

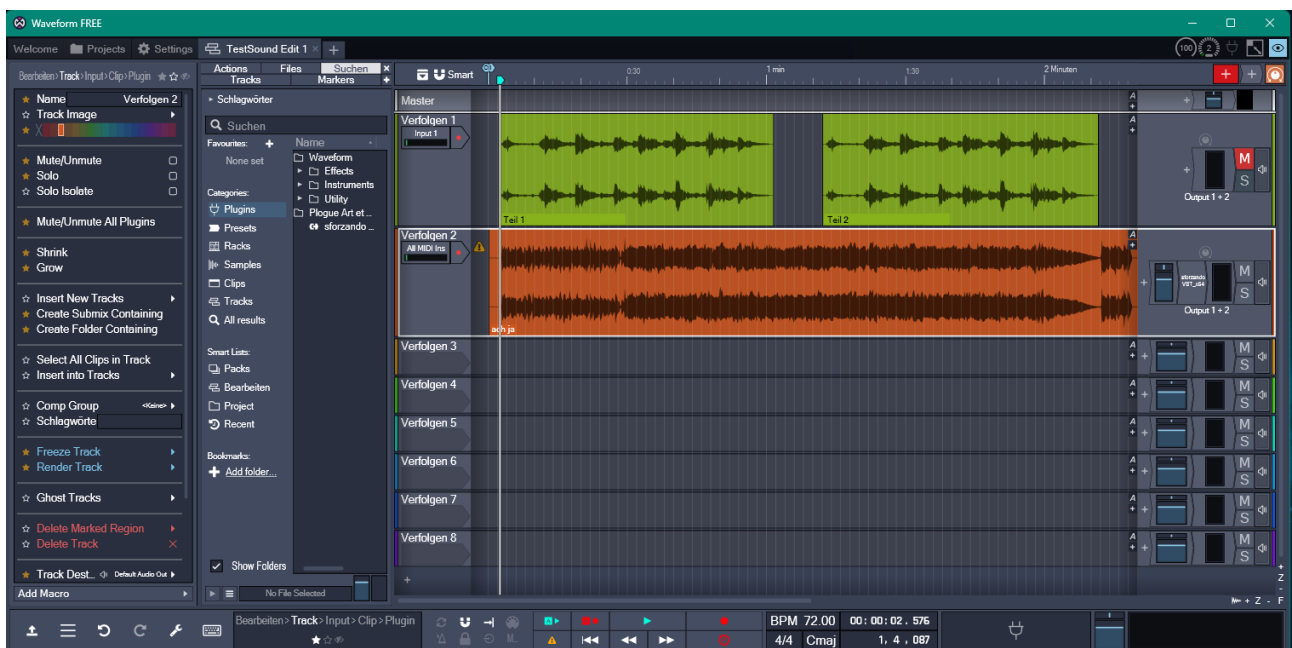
Wer noch mit keiner anderen DAW gearbeitet hat und quasi Einsteiger in die Arbeit mit DAWs ist, sollte sich die vielfältigen Möglichkeiten von LMMS näher anschauen.



Warum wir von MukerBude nicht mit LMMS zurechtkommen, liegt wohl in erster Linie daran, dass wir viele Jahre in der Arbeit mit DAWs von CakeWalk verwöhnt wurden. Das FreeWare-Konzept MukerBude lässt nicht zu, eine kostenpflichtige DAW einzusetzen.

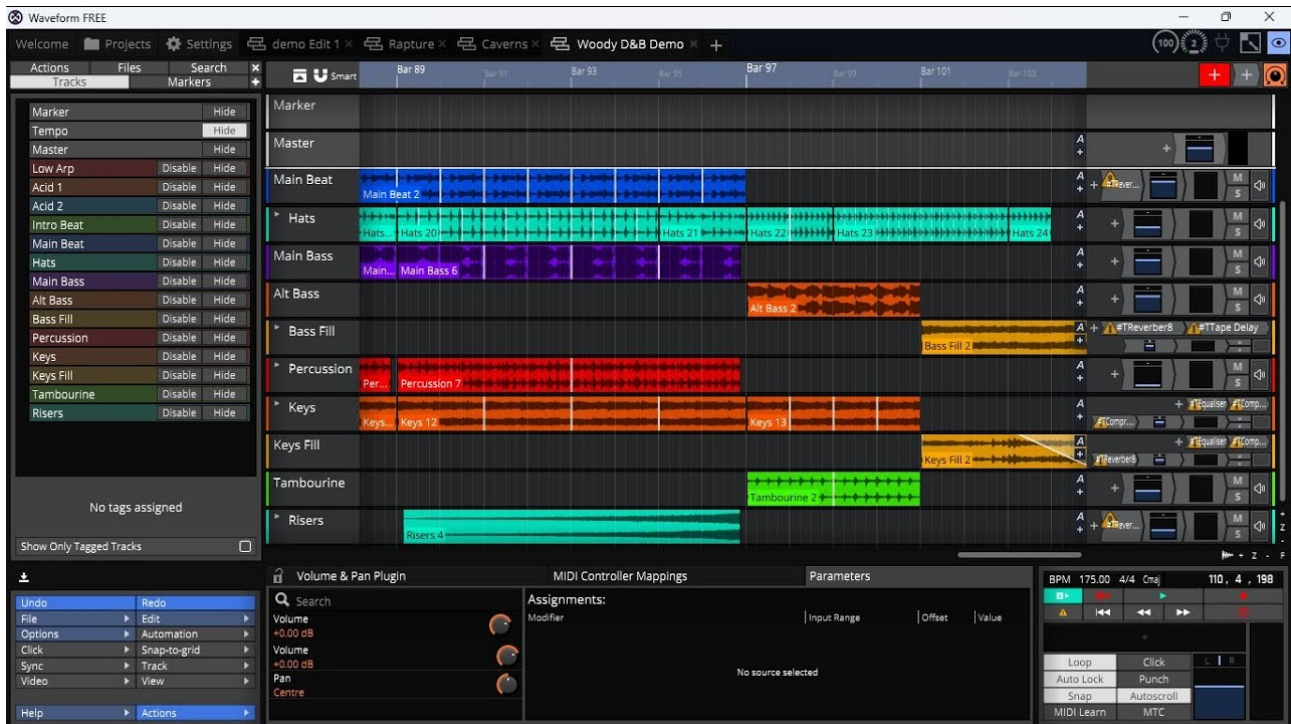
... und siehe da, eine DAW, die wir schon seit vielen Jahren beobachten, hat sich im positiven Sinn, vom stillen Wasser in einen reißenden Strom gewandelt.

WAVEFORM



Unsere ersten Gehversuche, laufen auf Anhieb schon ganz ordentlich.

Eine gelungene Kombination aus sample basiertem- und channel stripping.



Systembild:

Tatsächlich hat man tracktion der Waveform 13 einen echten Mixer spendiert!

Auch wenn wir uns bestimmt es öftern über den falsch gesetzten Begriff "Filter" auslassen, überzeugt uns das VST bis VST3 Konzept, weil wir mit zwei, uns sehr wichtigen Programmen aufwarten, die sauber in die DAW eingebunden werden wollen.

Schier unendliche viele Spuren brauchen wir gar nicht, mit 16 Audio-Spuren und ebenso vielen MIDI-Spuren wären wir schon bestens ausgestattet.

Was an der Oberfläche sofort ins Auge sticht, ist das fehlen von schier unüberschaubaren Menüs, wie bei den meisten anderen DAWs. Unter Projects – Settings und dem Namen des aktuellen Projekts findet sehr strukturiert alles, was die DAW zu bieten hat.

Ein ganz, ganz wichtiges Detail, ist die Tatsache, dass Tracktion Waveform 13 auf allen drei wichtigen Plattformen läuft. Windows, Äppel und Lünux.

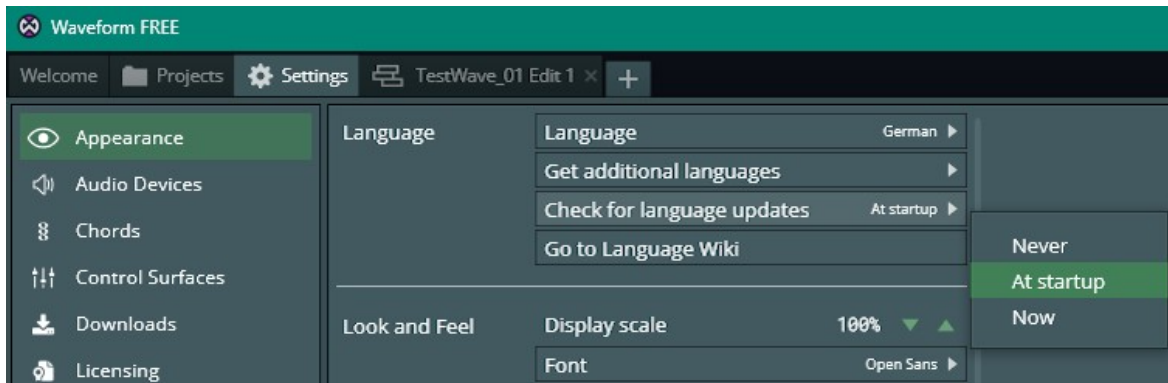
Und gleich mal die erste Kritik:

Das Programm ermöglicht die Umstellung auf German Language.

Was sich die Programmierer da zurecht geschustert haben, ist die absolute Frechheit.

Wie man das Deutsche Language-Pack in Waveform einbindet:

Unter den Settings → Language → dort findet ihr vier Unterpunkte.
Das Language Pack findet ihr bei "Go to Language WIKI", direkt dort hin über diesen Link.
<https://wiki.tracktion.com/index.php/German>



Soweit alles easy, aber was man mit dieser Datei auf WIKI machen muss, wird nicht erklärt.?

Der Inhalt der WIKI-Datei muss komplett - vom ersten Wort **Language** bis zum letzten Wort **können.** - in einen reinen Texteditor wie Notepad kopiert werden. Diese Datei speicherst du unter **German.Lang** in das Unterverzeichnis von Waveform – Translations.

C:\Users\Don_Guitar_Pepe\AppData\Roaming\Tracktion\Waveform\Translations

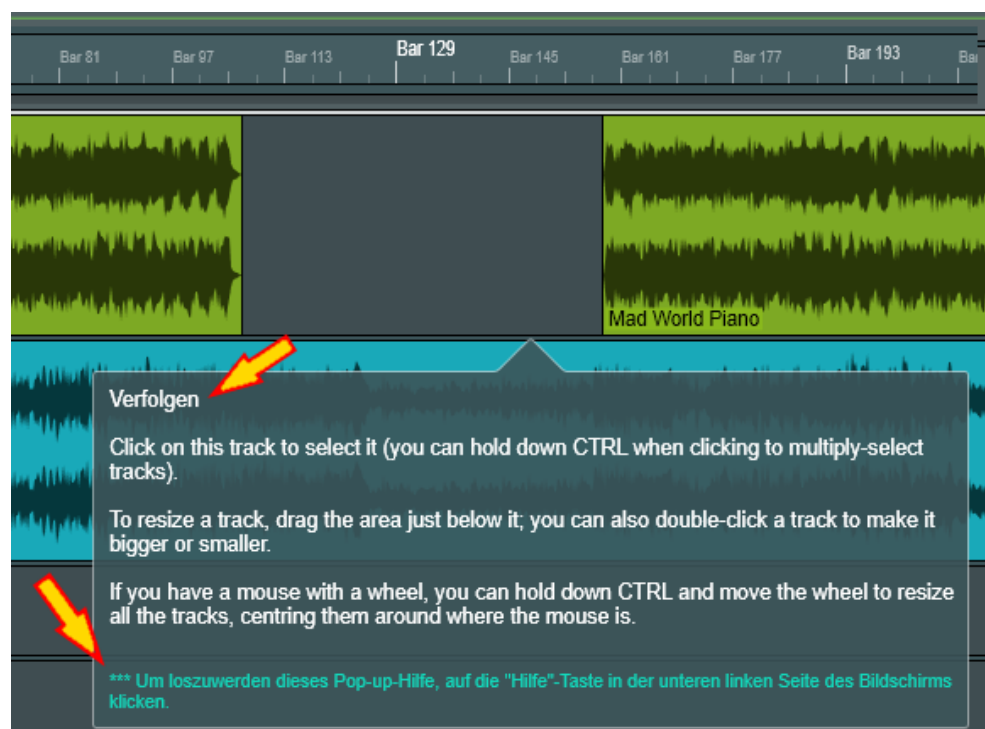
Um die German Language zu starten, wählst du "Check for languages updates" und dort (wie im Bild grün unterlegt dargestellt) "At startup".

Dann muss nur noch unter "Language", German angeklickt werden, dann startet Waveform jedes mal mit dem deutschen language pack.

Auch wenn es etwas kryptisch einzustellen ist und nichts erklärt wird, könnte es schlimmer kommen.

UND ES KAM SCHLIMMER

Lediglich die Überschriften und die stets gleichen Untertitel, werden übersetzt.



Wir von MukerBude bieten aktuell tracktion eine komplette Übersetzung an. Dazu läuft unsere Anfrage, ob der Haupttext in der Hilfe programmtechnisch überhaupt dafür vorgesehen ist. Wenn ja, wird es natürlich eine Weile dauern bis wir damit fertig sind.

Bei unseren Recherchen, sind wir auf engagierte Portale gestoßen. Wobei die großen **FreeWare Anbieter**, wie **CHIP Praxistipps - Computer Bild - heise online**, um nur einige zu nennen, durch die Bank schlecht abschneiden, genau so wie die großen **Internet-Magazine**.

Eine Lanze brechen wir für die Plattformen, die sich wirklich Mühe geben auf dem Laufenden zu bleiben.

<u>Audiobarn</u>	Aktuell und sehr ausführliche Ausarbeitungen – sogar mit Auswahlboxen für Betriebssysteme und/oder Features !
<u>bpb</u>	19 Best Free DAWs in 2025
<u>DI++O</u>	Beste kostenlose DAW im Jahr 2025
<u>MusikSoftware</u>	Digital Audio Workstation - sehr ausführlich
	Es werden die Betriebssysteme angezeigt und ob es FreeWare ist !
<u>PIANOO</u>	Free DAW-Software: Audio/MIDI Sequenzer für umsonst

Wir von MukerBude, haben das gleiche Problem, heute einen Test gemacht und ins Netz gestellt, ist er morgen schon wieder veraltet.

Von den großen Magazinen, die damit Geld verdienen, darf man jedoch mehr erwarten.

18.08.2025

Peter aus der MukerBude



www.mukerbude.de